



FÜNFZIG  
JAHRE

FÜR  
ALLE

DIÖZESE  
FELD  
KIRCH



©FILZ ALEX

## Diözese und Konzil: Chur - Bergamo - Brixen - Innsbruck

26. - 28. April 2018

Auf Spurensuche mit Bischof Benno Elbs und Diözesanarchivar Michael Fliri

Anlässlich des 50-Jahr-Jubliäums der Diözese Feldkirch begeben wir uns auf Spurensuche. Vorarlberg gehörte ursprünglich im Süden zum Bistum Chur, im Norden zum Bistum Konstanz und im Nordosten zum Bistum Augsburg. Kaiser Joseph II. versuchte erfolglos, den Einfluss der ausländischen Diözesen auszuschalten. Erst 1816 mussten das Bistum Chur und 1819 das Bistum Konstanz ihre Anteile an das Bistum Brixen abtreten. In Vorarlberg wurde nur ein Generalvikariat mit Sitz in Feldkirch errichtet. Da nach dem Ersten Weltkrieg das in Südtirol liegende Brixen Italien zufiel, wurde 1921 die Apostolische Administratur Innsbruck-Feldkirch geschaffen, die ab 1925 dem Heiligen Stuhl direkt unterstellt war. Im Jahre 1964 wurde die Apostolische Administratur zur Diözese Innsbruck erhoben, der anfangs auch Vorarlberg unterstellt war. Am 8. Dezember 1968 schließlich errichtete Papst Paul VI. mit der Bulle „Christi caritas“ die Diözese Feldkirch.

### REISEPROGRAMM

#### 1. Tag Chur - Bergamo

Fahrt nach Graubünden in den Hauptort Chur, der ältesten Schweizer Stadt. Rundgang durch die Altstadt mit anschließender Führung durch die Kathedrale Mariä Himmelfahrt (Dom von Chur) mit Dompfarrer Gion Luzi Bühler. Danach Apéro im Rittersaal des Bischöflichen Schlosses. Nach der Mittagspause in Chur führt die Reise weiter über San Bernardino, Chiasso, vorbei an Mailand nach Bergamo. Zimmerbezug und gemeinsames Abendessen im Hotel.

#### 2. Tag Bergamo - Sotto il Monte

Bergamo zählt zu den schönsten Städten Norditaliens. Malerisch liegt die Città Alta von dicken Stadtmauern umgeben wie eine Festung auf einem Hügel. Einzigartig ist auch die Auffahrt mit der Standseilbahn in die Città Alta, die

die nördliche Unterstadt mit der südlichen Oberstadt verbindet. Hier erreicht man in wenigen Minuten die schönsten Gebäude: Rathaus, Stadtturm und dazu ein Ensemble aus prunkvollen Palazzi und kirchlichen Prachtbauten, das selbst größere Städte Italiens vor Neid erblassen lässt. Die berühmteste Persönlichkeit Bergamos in der Welt ist gewiss Papst Roncalli, auch bekannt als der „gute“ Papst Johannes XXIII., der Pontifex des Zweiten Vatikanischen Konzils. Ihm wird auch der nie abreißende Besucherstrom gerecht, der sich nach Sotto il Monte begibt, um den Geburtsort des großen Papstes kennen zu lernen. Gegen Abend Rückfahrt nach Bergamo zum gemeinsamen Abendessen im Hotel.

#### 3. Tag Brixen - Innsbruck - Vorarlberg

Fahrt morgens vorbei an Brescia - Garda-

see - Bozen in die Bischofsstadt Brixen, der ältesten Stadt Tirols mit eindrucksvoller Geschichte und Bauten. Gemeinsames Mittagessen. Danach Führung durch den Dom „Mariae Aufnahme in den Himmel und St. Kassian“. Es ist dies der größte Sakralbau Brixens und Bischofskirche der Diözese Bozen-Brixen. Nach dem Rundgang führt die Reise über den Brenner nach Innsbruck zum Dom zu St. Jakob. Heute lockt der unverkennbare Glockenklang des Domes Besucher aus aller Welt in seine prächtigen Räume. Dort zeigen hochbarocke Deckenfresken von Cosmas Damian Asam Szenen aus dem Leben des hl. Jakobus. Der Münchner Ägid Quirin Asam schuf mit seinen charakteristischen Stuckarbeiten aus jener Zeit eine einmalige Szenerie. Höhepunkt ist das bedeutende Kunstwerk von Lukas Cranach d. Ä. – das Gnadenbild

„Maria Hilf“ avancierte zum beliebtesten Muttergottesbild in den Alpen und wurde in der ganzen Welt zahlreich kopiert. Ursprünglich stammt es aus Dresden und kam als Geschenk von Erzherzog Leopold V. 1650 in den Innsbrucker Dom. Im linken Seitenflügel lässt sich das Grabmal Erzherzogs Maximilians III. bewundern. Das vielgerühmte Bronzekunstwerk von Caspar Gras wurde um 1620 errichtet. Die beste Aussicht auf das prachtvolle Innenleben der Kirche genossen Adelige und Stiftsdamen in den Emporen im Chorraum, die direkt mit der angrenzenden Hofburg verbunden sind. Zum feierlichen Abschluss der Reisen feiern wir im Dom zu St. Jakob einen gemeinsamen Gottesdienst. Heimreise via Landeck - Arlberg zurück ins Ländle.

## Leistungspaket



- Fahrt im Komfortbus ab/bis Vorarlberg
- 2 x ÜN/HP in bewährtem Mittelklassehotel in Bergamo
- Zimmer mit Bad/Dusche, WC, etc.
- Ausflüge inkl. Führungen lt. Programm
- Seilbahng Gebühr Bergamo
- 1 x Mittagessen in Brixen
- Reisebegleitung: Bischof Benno Elbs und Diözesanarchivar Michael Fliri

Pauschalpreis: € 495,-

- Einzelzimmerzuschlag: € 80,-
- Storno- und Reiseschutz: € 39,-
- Frühbucherbonus bis 15.12.2017: € 20,-

Frühbucherbonus:  
€ 20,-

**Versicherungsschutz:** Wir empfehlen Ihnen den Abschluss einer Reise- und Stornoversicherung. Details dazu erfahren Sie bei Nachbaur Reisen.

**Reisebedingungen:** Es gelten die allg. Reisebedingungen des Fachverbandes der Reisebüros Österreichs (ARB 1992).

**Reiseveranstalter:** Nachbaur Reisen GmbH, A-6800 Feldkirch, Leonhardsplatz 2 – 4. Kundengelder sind abgesichert bei der Raiffeisenbank Feldkirch.

Abwickler: Europäische Reiseversicherung AG, A-1220 Wien, Kratochwjlestraße 4, T 01-5044400.

Veranstalterverzeichnis Nr. 1998/0317

**Preis- und Programm-Änderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten!**

**NACHBAUR  
REISEN**

Info und Buchung  
Nachbaur Reisen GmbH  
6800 Feldkirch - Illpark, T 05522 74680,  
E reisen@nachbaur.at

Katholische  
**KirchenBlatt**  
Vorarlberg  
www.kirchenblatt.at